

## Die Tafel im Detail

### Was sind das für Lebensmittel?

Es werden Lebensmittel gesammelt, die qualitativ noch einwandfrei sind aber von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Fleischereien usw. aussortiert werden. Das geschieht z.B., wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht wird, oder wenn die Verpackung defekt ist oder wenn ein komplettes Warensortiment aus dem Angebot genommen werden soll.

### Wer erhält diese Lebensmittel?

Berechtigt sind Menschen, die öffentliche Leistungen beziehen, z.B. Sozialgeld, Arbeitslosengeld II, Grundsicherungsrente, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Betroffenen legen den aktuellen Leistungsbescheid vor und erhalten eine Kundenkarte oder werden in die Warteliste aufgenommen. Die monatlichen Sprechstunden sind am Tafelladen ausgehängt oder können zu den Öffnungszeiten telefonisch erfragt werden.

### Wieviel kostet das?

Die Tafelkunden zahlen zwei Euro pro Erwachsene/r für die Waren, die sie bekommen. Ein Teil der laufenden Kosten wie Miete, Nebenkosten, Verbrauchsartikel, u.a. sind damit gedeckt. Für die Anschaffung und den Betrieb eines Fahrzeugs und für größere Anschaffungen brauchen wir weitere Unterstützung.

## Wir sind für Sie da:

**Tafel Schwalmstadt**  
**Ernst-Ihle-Str. 9**  
**34613 Schwalmstadt**  
**☎ 0 66 91 / 80 76 52**  
**Email: [info@tafel-schwalmstadt.de](mailto:info@tafel-schwalmstadt.de)**  
**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag und Donnerstag,**  
**14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

### Träger

Diakonisches Werk im Schwalm-Eder-Kreis  
Pfarrstr. 13, 34576 Homberg  
☎ 0 56 81 / 99 20 0

Notizen:



**Diakonie**   
**Diakonisches Werk**  
**im Schwalm-Eder-Kreis**

# Tafel Schwalmstadt

**Ernst-Ihle-Straße 9**  
**34613 Schwalmstadt-Ziegenhain**

Lebensmittel  
retten.  
Menschen  
helfen.

## Die Tafel - eine Chance zum Leben

Tonnenweise werden Lebensmittel weg-  
geworfen. Auch in unserer Region.  
Es gibt aber auch bei uns Menschen, die  
nicht genug zu essen haben.

Deshalb wollen wir mit Ihrer Unterstützung  
dafür sorgen, dass die Not dieser  
Menschen gelindert wird.

### Wie kann ich helfen?

Das kann geschehen durch

- ehrenamtliche Mitarbeit
- Sachspenden
- finanzielle Unterstützungen
- Know-how(z.B. Öffentlichkeitsarbeit,  
Werbung)

### Spendenkonto:

Evangelische Bank  
IBAN DE46 5206 0410 0002 1001 00  
BIC GENODEF1EK1

VR Hessenland Alsfeld  
IBAN DE34 5309 3200 0002 2823 21  
BIC GENODE51ALS

Verwendungszweck:  
„Spende Tafel Schwalmstadt“

Ihre Spende können Sie steuerlich absetzen.

Bis 200,- € erkennt das Finanzamt Ihre Spende  
nach Vorlage der Überweisungskopie und des  
Kontobelegs an.

Wir stellen Ihnen ab 200,- € gern eine Spenden-  
bescheinigung aus (Adresse bitte angeben!).

## Wie funktioniert die Tafel?

Ehrenamtliche sammeln die Lebensmittel  
ein und geben sie im Tafelladen an die  
Tafelkunden weiter.

Es können natürlich nur so viele  
Lebensmittel ausgegeben werden, wie wir  
Spenden von den Märkten erhalten. Einen  
Anspruch auf bestimmte Lebensmittel  
können wir nicht gewährleisten.

Die Tafel stellt den Menschen mit geringem  
Einkommen eine Kundenkarte aus. Damit  
können sich die Berechtigten im Tafelladen  
Lebensmittel abholen.

Damit die Tafeln langfristig überleben  
können, tragen auch die Kunden mit  
2 Euro pro Erwachsene/r bei jeder  
Abholung zur Finanzierung bei.

Und ganz wichtig: Getragen wird die Tafel  
dadurch, dass Menschen ehrenamtlich  
mitarbeiten und dass die Arbeit durch Geld-  
und Sachspenden unterstützt wird.



Der Tafelladen in Ziegenhain,  
Ernst-Ihle-Str. 9.

## Die Tafel - eine Idee setzt sich durch

Im Jahr 1993 wurde in Berlin die erste Tafel  
gegründet. Lebensmittel wurden abgeholt  
und an Obdachlose verteilt. Später kamen  
weitere Menschen mit geringem  
Einkommen dazu. Es entstanden zunächst  
in weiteren Großstädten, dann in vielen  
Kleinstädten, entsprechende Initiativen.

Über 900 Tafeln gibt es inzwischen in  
Deutschland, mehr als 60.000 Ehren-  
amtliche sorgen für die Verteilung von über  
200.000 Tonnen Lebensmitteln und  
erreichen mehr als 1,5 Mio. Menschen.

Weitere Informationen über die Tafelarbeit  
unter [www.tafel.de](http://www.tafel.de).

Auch im Schwalm-Eder-Kreis gibt es viele  
Menschen, die sich und ihre Familien  
aufgrund der knappen Mittel nicht mehr  
ausreichend ernähren können. Das  
Diakonische Werk im Schwalm-Eder-Kreis  
hat in Fritzlar, Homberg, Melsungen und  
Ziegenhain je einen Tafelladen errichtet  
und koordiniert die Arbeit der  
Ehrenamtlichen. Rund 2.000 Personen  
werden im Schwalm-Eder-Kreis erreicht.

Die Tafeln sind gelebte Nächstenliebe und  
ein Schritt zur Bekämpfung der Armut.